

Menu 1933

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 14

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-466186>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

M E N U 1 9 3 3

Tintenfisch nach Völkerbund
in Tuschsauce

Ausgekochte Portemonnaies
der Holz- und Lederbranche

Schnecken von Bern
noch krisenfrei
mit Hollandaise

Stahlspäne in Zylinderöl
noch trustfrei

Gesottene Herdöpfel
mit zümpftig viel Zollpfeffer

Kuhschwanz nature

Löschblattsalat
mit einer langen Vereinsrede

Gefüllter Dummkopf
mit Rentenzwiebeln gedämpft

Poulets ab dem Land
in der neuen Tracht
aus dem 17. Jahrhundert

Mineralwasser
aus der Zürcher Leuchtfantäne

Kirsch
prima in Qualität und Preis
aus der Genfer Schmuggelschnapsgeschichte

Zigarren

Bevorzugt Schweizerstumpen mit schon
antiken Kreuzerzündhölzli aus Marzipan
nur für geschäftsgewandte Mitglieder

Für solche,
die nach ihren Verhältnissen leben
und nur zum Kaffee kommen:

Walfische geräuchert

Der Frau mitzubringen:

Leckerli mit alten Modeln
von Napoleon, Cäsar und Hitler

Für die Kinder:

Züritirggeli
zum Ausschneiden
avec

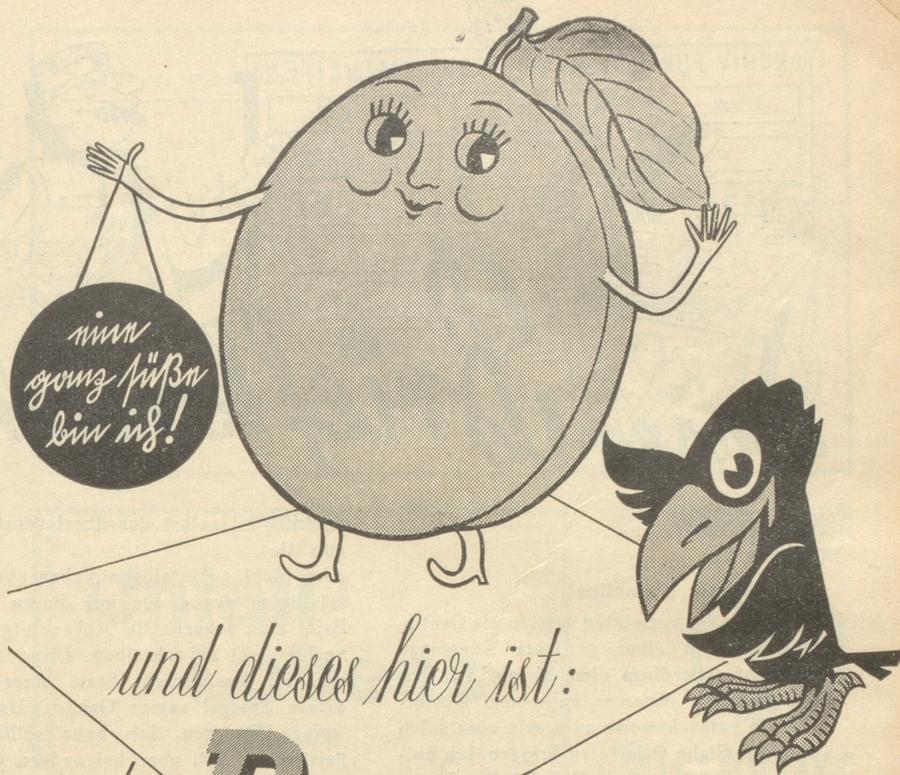
Portraits berühmter denkender Beamter
mit idealen Anlagen

Gäste,

die zu wenig bestellen,
werden herausgeschmissen von einem flinken
deutschen Ober.

Höflich empfiehlt sich der Wirt:
Plätzlischmätzler.

Blöch



und dieses hier ist:
die **Roco** Zwetschge

Roco Konserven - die Qualitätsmarke - zu billigen Preisen!

Beruhigende Auskunft

Tante Rosa fährt zum ersten Mal
mit der Drahtseilbahn. Sie steht ne-
ben dem Führer und betrachtet kri-
tisch das dünne Seil: «Wenn das Seil
nun reißen würde?»

«Dann würde ich Ihnen sofort das
Fahrgeld zurückgeben, Fräulein!»

Ueberfahrt

Heinrich fährt nach Amerika. Das
Wetter ist schlecht. Heinrich geht
auf Deck. Da fragt ihn eine Dame:
«Darf ich Ihnen ein Vorbeugungsmi-
tel geben?» «Ach danke gnädige
Frau, ich habe mich schon vor fünf
Minuten vorbeugen müssen.»

Lieber Spalter

Dieser Tage sind uns die Schat-
zungserklärungen für den allgemein
beliebten Militärflichtersatz ins Haus
geflogen. Selbst wenn man schon im
Landwehralter steht, ist das Ausfül-

len kein «Schleck». Eines Schmun-
zeln aber konnte ich mich doch
nicht erwehren, als ich las:

KANTON BERN.

Schatzungserklärung für den Militär-
pflichtersatz.

IV. Einkommen.

a) Leibrenten, Pensionen, Nadel-
gelder und ähnl. Nutzungen.

Zur Sicherheit las ich im Lexikon
nach:

Nadelgeld (Spillgeld) Summe, die
der Mann der Frau zu freier Ver-
fügung überlässt.

Da ich leider keine Frau «besitze»,
werde ich mich mit dieser Logik wei-
ter befassen. Inzwischen grüsst wt.

